„Beobachtungsbogen für die Erzieherin oder den Erzieher“

Kindertageseinrichtung/Gruppe Name, Vorname

Geburtsdatum Beobachtungszeitraum

B. Beobachtungsbogen für Schritt 2

Validierte Grenzsteine der Entwicklung: Ende 72. Lebensmonat[1]

Bitte bis spätestens vier Wochen nach dem 6. Geburtstag des Kindes ausfüllen

Körpermotorik		
1. Einbeiniges Stehen: Mindestens 10 Sekunden lang, bei guter Gleichgewichtskontrolle und ohne deutliches Schwanken, auf rechtem und linkem Bein.	☐ ja	☐ nein
2. Einbeiniges Hüpfen: Mindestens 8- bis 10-mal mit einem Bein auf der Stelle hüpfen. Gute Gleichgewichtskontrolle bei flüssigem Bewegungsablauf und konstantem Rhythmus. Auf rechtem und linkem Bein.	☐ ja	☐ nein
3. Ball fangen: Schaumstoffball in der Größe eines Tennisballes oder Tennisball aus 2 m geworfen, kann Kind mit schalenartig geöffneten Händen auffangen (Schalenförmige Stellung der Hände), oder bereits mit pronierten, zufassenden Händen den Ball fangen. Fünfmaliger Versuch.	☐ ja	☐ nein
Körperbewusstsein		
1. Kleinere Körperteile werden auf Befragen gezeigt (und benannt): Finger, Zehen, Zähne, Knie, Ellbogen, Kinn.	☐ ja	☐ nein
2. Rechts-Links-Unterscheidungen möglich: Frage nach rechter Hand, linkem Bein, linkem Ohr usw.	☐ ja	☐ nein
Hand-Fingermotorik		
1. Stifthaltung Erwachsener: Der Stift ruht auf dem Mittelfinger und wird beim Abstrich von der Zeigefingerspitze geführt, beim Aufstrich von der Daumenspitze.	☐ ja	☐ nein
Sprachentwicklung		
1. Sechs- bis Achtwort-Sätze, die wichtigsten grammatikalischen Strukturen werden weitgehend beherrscht, nur selten Fehler im Satzbau.	☐ ja	☐ nein
2. Kleine Erlebnisse oder Berichte können in weitgehend richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge erzählt werden.	☐ ja	☐ nein
Kognitive Entwicklung[2]		
1. Mensch, Baum, Haus, Fahrrad, Auto können gut erkennbar, mit den wichtigsten Attributen gemalt werden.	☐ ja	☐ nein

1 Petermann, F., Stein, I.A.(2000): Entwicklungsdiagnostik mit dem ET 6-6. Swets Testservice, Swets u. Zeitlinger, Lisse,NL. + Michaelis,R.(2001),Tübinger Version (noch unpubliziert); Largo,R.H.: Babyjahre, Carlsen, Hamburg 1993. Piper, München.

2 Tübinger Version: Zuletzt überarbeitet anhand Michaelis R., Berger R., Nennstiel-Ratzel U., Krägeloh-Mann I.(2013) : Validierte und teilvalidierte Grenzsteine der Entwicklung. Monatsschr Kinderheilkunde 161: 898-910

2. Einzelne Buchstaben, der eigene Name, Zahlen können weitgehend richtig geschrieben werden, wenn auch oft noch krakelig (seitenverkehrt ist auch erlaubt).	☐ ja	☐ nein
Soziale Kompetenz		
1. Im Spiel mit anderen Kindern keine Probleme mit Abwechseln. Eingriffe von Erwachsenen sind dazu nicht mehr notwendig.	☐ ja	☐ nein
2. Zeitweilig hat Kind mindestens über mehrere Wochen eine „beste“ Freundin oder einen „besten“ Freund.	☐ ja	☐ nein
Emotionale Kompetenz		
1. Kind kann seine positiven und negativen Emotionen bei alltäglichen Ereignissen meist selbst regulieren; gewisse Toleranz bei Enttäuschungen.	☐ ja	☐ nein
2. Kind kann andere Kinder aus eigenem Antrieb trösten.	☐ ja	☐ nein
Entwicklung der Selbstständigkeit		
1. Bewältigt vertraute Wege alleine (z.B. Kindergarten, Schule, Nachbarn, kleine Besorgungen), überquert dabei selbständig Straßen unter Beachtung der Verkehrsregeln. *****	☐ ja	☐ nein
2. Kleidet sich alleine an, Schuhe werden seitenrichtig angezogen.	☐ ja	☐ nein

* bei diesem Punkt ist auch Elternangabe möglich

Stärken und Schwächen (SDQ-D): Wie gut treffen die folgenden Beschreibungen zu?
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

		Trifft nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft eindeutig zu
1	Unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen	☐ 0	☐ 1	☐ 2
2	Denkt nach, bevor er/ sie handelt	☐ 2	☐ 1	☐ 0
3	Führt Aufgaben zu Ende, gute Konzentrationsspanne	☐ 2	☐ 1	☐ 0
4	Ständig zappelig	☐ 0	☐ 1	☐ 2
5	Leicht ablenkbar, unkonzentriert	☐ 0	☐ 1	☐ 2

Summe:			

Interpretation:

(0-5 Punkte) ☐ unauffällig (6 Punkte) ☐ grenzwertig (7-10 Punkte) ☐ auffällig

Wie viele Stunden ist das Kind pro Woche in der Kindertageseinrichtung? _____ Stunden

Nimmt das Kind in der Kindertageseinrichtung an einer speziellen Fördermaßnahme teil?

Sprachförderung: Nein ☐ Ja ☐, seit _____

Inklusion/ Integration: Nein ☐ Ja ☐, seit _____

Andere Fördermaßnahmen: Nein ☐ Ja ☐, seit _____ Art der Maßnahme:

Stärken des Kindes/ sonstige Beobachtungen oder Anmerkungen:

Datum:_____ Name der Erzieherin/des Erziehers:_____

In eine Weitergabe des Beobachtungsbogens für Schritt 2 an den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des zuständigen Gesundheitsamtes willige ich ein.

_____

Ort, Datum, Unterschrift einer sorgeberechtigten Person, Telefonnummer